

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 07.10.2026

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Dominic Cocco – 0711 2149-518

E-Mail: dominic.cocco@elk-wue.de

GZ: 77.34-19-04-10-V01/1.2

An die
Ev. Pfarrämter und Kirchenpflegen
über die Ev. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Landeskirchliche Dienststellen
Kirchenbezirksrechnerinnen und -rechner
Große Kirchenpflegen
Assistenzen der Gemeindeleitung (AGL)
Evangelische Regionalverwaltungen
Kreisbildungswerke

Den Mitgliedern der Württ. Ev. Landessynode z.K.

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2026
Handreichung der AGDF zur Friedensdekade
Informationen und Berichte von „Ohne Rüstung leben“
Empfohlene Kollekte für Friedensdienste

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schwestern und Brüder,

angesichts von Krieg, Gewalt und weltweit wachsender Unsicherheit setzt die Ökumenische Friedensdekade 2026 ein zehntägiges Zeichen gegen Resignation. Vom 8.-18. November lädt sie unter dem Motto „couragiert widerständig“ dazu ein, mit Mut, Kreativität und Beharrlichkeit für den Frieden einzutreten. Dabei soll nach 2. Tim. 1,7 eben kein „Geist der Furcht“ die christliche Gemeinde bestimmen, sondern Gottes „Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“. Konkrete Akte der Zivilcourage inspirieren zwei mutige Frauen aus Exodus 1,15-21. So liefern die Bibeltexte und Aktionen konkrete Impulse für friedensschaffendes Handeln.

Dieses Materialheft bietet Gottesdienstbausteine, eine Lesepredigt, Meditationen und weitere Impulse, die dazu anregen, den Frieden im Blick zu behalten und einen Bittgottesdienst für den Frieden zu gestalten. Ergänzende Links und Materialtipps geben weitere Anregungen.

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2026

Ein Heft und Materialien zum Gottesdienst sind auf den Internet-Seiten der EKD online verfügbar: <https://www.ekd.de/bittgottesdienst2026>

„Enthalten sind unter anderem Gottesdienstbausteine, ein Lied zur Friedensdekade, eine Andacht, eine Meditation, eine Bildbetrachtung zum Plakatmotiv sowie eine Lesepredigt. Erarbeitet wurde das Heft von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK). Es wird in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Handreichung für Kirchengemeinden zur Friedensdekade 2026

Diese Handreichung wird herausgegeben von der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.“ (AGDF), einem Dachverband zahlreicher Organisationen und Menschen, die Friedensarbeit betreiben und fördern. Sie enthält mehrere Predigthilfen und liturgische Anregungen zur Gottesdienstgestaltung und Hinweise auf weitere Materialangebote.

Die Handreichung kann unter diesem Link (sic!) abgerufen werden:

<https://friedensdienst.de/system/files?file=media/document/2026/habdreichung2026pdf>

Gerne weisen wir auch auf die Möglichkeit hin, dass unter diesem Link das Materialheft in Papierform (zusammen mit weiteren Materialien) bestellt werden kann.

[Onlineshop – Ökumenische FriedensDekade](#)

Informationen und Berichte von „Ohne Rüstung leben“

Die Landeskirche ist Mitglied des Aktionsbündnisses „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“ Dessen Trägerorganisation „Ohne Rüstung leben“ stellt zahlreiche Informationen, Berichte und Impulse zu Rüstungspolitik und Friedensförderung zur Verfügung.

Die regelmäßig erscheinenden „Informationen“ – aktuell mit Schwerpunkt Friedensbildung – finden Sie unter diesem Link: [Ohne Rüstung Leben-Informationen | Ohne Rüstung Leben](#)

Kollekte für Friedensdienste 2026

Der Oberkirchenrat empfiehlt im Kollektenplan 2026 im Zusammenhang mit dem „Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt“ oder am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr bzw. an einem sonstigen, von landeskirchlichen Opfern freien, Sonntag eine Kollekte für Friedensdienste zu beschließen. Wir bitten darauf zu achten, dass das Opfer für Friedensdienste vom Kirchengemeinderat entweder für die Arbeit der „Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.“ insgesamt oder speziell für einzelne Mitglieder derselben bestimmt werden kann. Damit keine Verzögerung bei der Abrechnung entsteht, bitten wir der Bezirksamtersammelstelle mitzuteilen, wenn kein Sonderopfer gegeben wurde. Wenn das Opfer einer anderen Einrichtung zugutekommen soll, können die Bezirksamtersammelstellen dies nicht weiterleiten. Sie müssen in diesem Fall das Opfer selbst an den Empfänger überweisen und eine Leermeldung an die Bezirksamtersammelstelle geben. Die Bezirksamtersammelstellen sollen die Kollekte für Friedensdienste **bis spätestens 15. Januar 2027** mit dem Oberkirchenrat abrechnen. Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Baden-Württemberg, findet ebenfalls wieder im November statt.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Hölzchen
Kirchenrat

Anlagen:

Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt 2026

Handreichung der AGDF zur Friedensdekade 2026